

GLÜCK IM ISLAM (TEIL 3 VON 3): GLÜCK FINDET MAN IM AUFRICHTIGEN GOTTESDIENST

Bewertung: 3.4

Beschreibung: Die Befehle Gottes sind entworfen, um Glück hervorzubringen.

leer: [Artikel Die Vorzüge des Islam Wahres Glück und innerer Friede](#)

von: Aisha Stacey (© 2014 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 22 Dec 2014

Zuletzt verändert am: 22 Dec 2014

Im 1. Teil haben wir die Entwicklung von Glück im westlichen Gedanken besprochen und die Auswirkung auf westliche Kultur. Im 2. Teil haben wir die Definition von Glück noch einmal untersucht und versucht die Beziehung zwischen Wissenschaft und Glück zu verstehen. Im 3. Teil werden wir jetzt etwas über Glück in den Lehren des Islam lernen.



Der Islam ist die Religion, die mehr als eine Religion ist; es ist eine Religion, die eine vollständige Lebensweise beinhaltet. Nichts ist zu klein oder zu groß, um von den Lehren des Islam abgedeckt zu werden. Sich freuen und glücklich sein, positiv bleiben und im Frieden;^[1] dies ist das, was der Qur'an uns durch den Qur'an und die authentischen Lehren des Propheten Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, lehrt. Jedes einzelne Gebot Gottes hat das Glück des Einzelnen zum Ziel. Dies trifft auf alle Aspekte des Lebens, der Anbetung, der Ökonomie und der Gesellschaft zu.

"Dem, der recht handelt - ob Mann oder Frau - und gläubig ist, werden Wir gewiß ein gutes Leben gewähren; und Wir werden gewiß solchen (Leuten) ihren Lohn nach der besten ihrer Taten bemessen." (Quran 16:97)

Wie die meisten von uns erkannt haben, ist Glück diese vergeistigte Qualität, die Zufriedenheit und Ruhe umfasst; es ist die weiche Freude, die unsere Lippen, Gesichter und unsere Herzen zum Lächeln bringt. Es ist durch unseren Glauben an Gott und unseren Gehorsam Ihm gegenüber festgelegt. Also verkörpert Glück die friedliche Sicherheit und Unterwerfung, die der Islam ist. Die Anordnungen und Vorschriften des Islam bekräftigen das Glück, das daher rührt, dass man Gott kennt, und sie helfen dabei, das Glück der Menschheit während des Lebens in dieser Welt zu garantieren. Der Islam betont allerdings auch, dass das Leben in dieser Welt nichts weiter ist, als ein Mittel um das Jenseits zu erreichen. Indem wir die Richtlinien des Islam befolgen, ist es möglich, glücklich zu sein, während wir unser ewiges Glück erwarten.

Manchmal versuchen Menschen, komplizierte Wege zu verfolgen, um Glück zu erreichen; ihnen gelingt es nicht, den einfacheren Weg zu sehen, den Islam. Glück kann im Trost gefunden werden, der davon kommt, der Wahrheit zu folgen. Es kann durch aufrichtigen Gottesdienst zustande kommen, durch das sich beeilen, tugendhafte, edle und schöne Taten zu tun und indem man gütige Taten verrichtet oder Almosen gibt. Diese Dinge besitzen alle das Potential, uns glücklich zu machen, jeden Tag, unter allen Umständen. Selbst wenn man nur das geringste Almosen gibt, Gott zuliebe, kann dies ein Lächeln in dein Gesicht und ein Glücksgefühl in dein Herz bringen.

"Das Gleichnis jener aber, die ihr Gut ausgeben im Trachten nach Allahs Wohlgefallen und zur Stärkung ihrer Seele, ist das Gleichnis eines Gartens auf einem Hügel: es trifft ihn ein Platzregen, und da bringt er seine Früchte zweifach (hervor). Und wenn ihn kein Platzregen trifft, so doch Tau. Und Allah durchschaut euer Tun." (Quran 2:265)

Der Prophet Muhammad sagte: „In der Tat die Angelegenheiten eines Gläubigen sind erstaunlich! Sie sind alle zu seinem Nutzen. Wenn ihm Erleichterung zuteil wird, ist er dankbar, und das ist gut für ihn.“^[2] Das Wesen des menschlichen Daseins bedeutet, dass es zwischen dem Glück auch große Trauer, und zwischen Schmerz und Verzweiflung große Freude geben kann. Ein Gläubiger wird die Vorherbestimmung Gottes für ihn akzeptieren, und ein glückliches Leben frei von gänzlicher Verzweiflung und unerträglichen Schmerzen führen.

Der Islam hat die Antwort auf alle Probleme, die die Menschheit betrüben können und wenn man weiß, dass dies zum Glücklichen führt, weil es uns gestattet, hinter das Bedürfnis der Selbsterfüllung und dem Bedarf, Besitz zu erwerben, zu blicken. Das Folgen der Lehren des Islam und das Bestreben, Gott zufrieden zu stellen ist eine konstante Erinnerung daran, dass dieses Leben nichts weiter als eine vorübergehende Pause auf dem Weg zum ewigen Leben darstellt.

"Und dem, der sich jedoch von Meiner Ermahnung abkehrt, wird ein Leben in Drangsal beschieden sein, und am Tage der Auferstehung werden Wir ihn blind vor Uns führen." (Quran 20: 124)

Gott sagt im Qur'an: „**Wahrlich, Ich bin Allah. Es ist kein Gott außer Mir; darum diene Mir und verrichte das Gebet zu Meinem Gedenken.**" (Quran 20:14). Der Schlüssel zum Glück ist das Kennen und Anbeten Gottes. Wenn jemand Gott anbetet und des Schöpfers gedenkt, wie Er angebetet und Ihm gedacht werden sollte, kann Glück überall um uns herum beobachtet werden, in jedem Augenblick und sogar in der dunkelsten Nacht. Es ist im Lächeln eines Kindes, in der Berührung einer tröstenden Hand, in dem Regen auf der ausgetrockneten Erde oder im Geruch des Frühlings. Diese Dinge können unsere Herzen wirklich glücklich machen, denn sie sind Manifestationen von der Gnade und Liebe Gottes. Glück kann man im Gottesdienst finden.

Um wahres Glück zu finden, müssen wir versuchen, Gott kennen zu lernen, insbesondere durch Seine Namen und Eigenschaften. Nützliches Wissen zu suchen

macht Freude. Die Engel flattern mit ihren Flügeln und berichten von denjenigen, die Wissen suchen; der bloße Gedanke daran bringt ein Lächeln der Freude in das Gesicht eines Gläubigen. Unsere rechtschaffenen Vorgänger verstanden das innewohnende Glück und die Freude, die man dabei findet, wenn man bestrebt ist, Gott näher zu kommen.

Der hervorragende islamische Gelehrte Ibn Taymiyyah, möge Gott ihm gnädig sein, sagte einmal: „Ich bin einmal krank geworden, und der Arzt sagte zu mir, dass das Lesen und das Vorträge halten über Wissen nur meinen Zustand verschlimmern werde. Ich erzählte ihm, dass ich diese Beschäftigungen nicht aufgeben könne. Ich fragte ihn, ob der Körper stärker und die Krankheit abgewehrt würde, wenn sich die Seele glücklich und freudig fühlt. Er bejahte das, so dass ich sagte, meine Seele empfindet Freude, Trost und Stärke im Wissen.“

Vollkommenes Glück wird für uns nur erreichbar sein, wenn wir das ewige Leben im Paradies verbringen werden. Nur dort werden wir gänzlichen Frieden, Ruhe und Sicherheit finden. Nur dort werden wir frei sein von Angst, Furcht und Schmerzen, die Teile des menschlichen Zustandes sind. Allerdings gestatten uns die Richtlinien, die der Islam uns unvollkommenen Menschen liefert, Glück in dieser Welt zu suchen. Der Schlüssel zum glücklich sein in dieser Welt und in der nächsten ist die Zufriedenheit Gottes zu suchen und Ihn anzubeten, ohne Ihm Partner zur Seite zu stellen.

„Und unter ihnen sind manche, die sagen: "Unser Herr, gib uns in dieser Welt Gutes und im Jenseits Gutes und verschone uns vor der Strafe des Feuers!" (Quran 2:201)

Fußnoten:

[1]

Al Qarni, Aaidh Ibn Abdullah, (2003), *Don't be sad*. International Islamic Publishing House, Saudi Arabia.

[2]

Sahieh Muslim

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://webcache001.islamreligion.com/de/articles/4342/gluck-im-islam-teil-3-von-3>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2026 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.